



Interpellation SP-Fraktion **Erstunterzeichnender Matthias Anderegg**

Projektstruktur Stadttheater

Ausgangslage:

Im Zusammenhang mit der Weiterbearbeitung des Siegerprojektes für das Stadttheater und den Erfahrungen vergangener Umbauprojekte, stellen sich Fragen zu der angedachten Projektstruktur. Der absehbare Wechsel an der Spitze des Stadtbauamtes, die komplexe Aufgabe und die hohen Baukosten verlangen eine breit abgestützte Projektstruktur, wie sie für kantonale und auch private Bauvorhaben in dieser Grössenordnung angewandt wird. Ein Koordinationsteam (KT) bestehend aus Vertretern wie Architekt, Baumanagement, Nutzer (tech. Theater), Fachplaner, Ingenieur, Chef/in Abt. Hochbau und Vertretung aus der ordentlichen Baukommission, stellt Anträge an eine projektspezifische Baukommission.

Die Zusammensetzung der Baukommission könnte wie folgt aussehen: Amtsvorsteherin Stadtbauamt, Amtvorsteher Finanzen, Vertretung aus dem Gemeinderat, Vertretung aus der ordentlichen Baukommission (KT), Chef/in Abt. Hochbau, Theaterleitung, Architekt, Baumanagement. Die Baukommission stellt die Anträge an den Gemeinderat. Mit diesen Strukturen ist ein ordentlicher Projektverlauf, eine hohe Akzeptanz und eine sachliche Diskussion gewährleistet.

Aus diesen Gründen richten wir folgende Fragen an Stadtpräsidium und städtische Verwaltung:

1. Sind Projektstrukturen mit Koordinationsteam und Baukommission vorgesehen?
 - a) wenn ja, wie sind die Gremien zusammengesetzt?
 - b) wenn nein, aus welchen Gründen wird darauf verzichtet?

Solothurn, 07.07. 09